

# Sonett 272

von Francesco Petrarca

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Zeit entflo, wo in der Flammen Nagen \_\_\_\_\_
- 2 Die Freud' um mich den sanften Arm  
geschlungen; \_\_\_\_\_
- 3 Sie ist entflohn, die ich beweint, besungen, \_\_\_\_\_
- 4 Doch ließ sie mir die Schmerzen und die  
Klagen. \_\_\_\_\_
  
- 5 Der Heiligen Anblick muß ich nun entsagen, \_\_\_\_\_
- 6 Doch fliehend hat ihr Blick mein Herz  
durchdrungen — \_\_\_\_\_
- 7 Mein war's einst — jetzt hat sich's ihr  
nachgeschwungen, \_\_\_\_\_
- 8 Wie sie es hier in ihrer Brust getragen. \_\_\_\_\_
  
- 9 Sie trug's mit sich zum Grab und in den  
Himmel, \_\_\_\_\_
- 10 Wo sie jetzt mit der Siegeskrone pranget, \_\_\_\_\_
- 11 Die sie erworben durch ihr heilig Leben, \_\_\_\_\_
  
- 12 Und mich quält nun der Leib, der ans  
Getümmel \_\_\_\_\_
- 13 Des Irrdischen mich fesselt — mich  
verlanget, \_\_\_\_\_
- 14 Zum Wohnplatz seel'ger Seelen  
aufzuschweben. \_\_\_\_\_

Das Gedicht „[Sonett 272](#)“ von [Francesco Petrarca](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Francesco Petrarca	<b>Titel</b>	„Sonett 272“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	111
<b>Strophen</b>	4		

## **Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes**

### **Einleitung der Gedichtanalyse**

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









